



# bgminfo



Amtliche Nachrichten der Gemeinde Lengau

Nr. 3 | Juni 2016

## „Guten Morgen Österreich“ in Lengau

Liebe Gemeindegewinnen, liebe Gemeindegewer!

Der Produktionsleiter vom ORF-OÖ, Herr Hartl, sprach am 4. April am Gemeindeamt vor, dass die Frühstückssendung „Guten Morgen Österreich“ auch in Lengau ausgestrahlt wird. Da der Gemeinde keine Kosten anfallen wurde vereinbart am 8. Juni die Sendung live vom GH Jägerwirt Lengau zu senden. Mein Dank gilt der Familie Pär für die zur Verfügungstellung des Parkplatzes, allen Vereinen wie die Musikkapelle Fbg.-Lg., Bürgergarde, Zeitbank, Bäuerinnen, Riesenverein mit dem Riesen von Lengau, die 3. und 4. Klasse der VS Lengau, die 2. Kindergarten-gruppe, die Krabbelgruppe Lengau und viele GemeindegewerInnen die kamen um die Live-Sendung mit zu erleben.



## Hochwasser Simbach

Viele Simbacher haben durch die verheerende Flut alles verloren. Sieben Tote forderte die Flut, mehr als 5000 Haushalte sind betroffen und hunderte Häuser müssen abgerissen werden, weil sie nicht mehr sanierbar sind. Hunderte Fahrzeuge sind komplett zerstört, viele Menschen stehen vor den Trümmern ihrer Existenz. Der Schaden wird auf mehr als 1 Milliarde Euro geschätzt.

### Bitte helfen Sie: Spendenaktion Simbach

Um Simbach und den Simbachern finanziell helfen zu können hat die STS Braunau-Simbach mit der Stadt Braunau und in Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Braunau eigens ein Spendenkonto eingerichtet.

Alle die helfen und finanziell unterstützen möchten, richten die Spende bitte an:

Raiffeisenbank Braunau  
Kennung:  
„Braunau für Simbach“  
IBAN:  
AT23 3406 0800 0812 8829  
BIC: RZ00AT2L060

## Baubeginn Bauhof



Der Umbau und die Sanierung des Bauhofes mit Zubau für Spiegeltreff und Jugendzentrum hat Mitte Juni begonnen.



Fotos: Gemeinde Lengau

Wir bitten um Verständnis, dass es während der Bauzeit zu Verkehrsbehinderungen zum Altstoffsammelzentrum kommen kann.

## Baumaßnahme VS Lengau



Die Abteilung Direktion, Bildung und Gesellschaft des Landes OÖ überprüfte den Zubau einer Garderobe und die Schaffung eines Klassenraumes mit Schülerbibliothek in der Volksschule Lengau hinsichtlich auf Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit. Das Projekt wurde genehmigt und die schulbehördliche Bewilligung wurde mit Bescheid erteilt.



Die Bauarbeiten haben bereits begonnen, damit diese termingerecht bis Schulbeginn fertiggestellt sind.

## Kommunalfahrzeug BOKI für den Bauhof



Für den Bauhof wurde das Kommunalfahrzeug „BOKI“ angekauft.

## Wohnen für junge Menschen in Friedburg

Grafik: Gewog



Aufgrund der großen Nachfrage werden in Friedburg Wohnungen für junge Menschen errichtet. Der Baubeginn soll noch heuer durch die GEWOG erfolgen.

Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt bei Seitlinger Victoria, Tel.: 07746 2202-72, mail: seitlinger.victoria@lengau.ooe.gv.at

## Fitnessparcours in Schneegattern



Foto: Gemeinde Lengau

Der Fitnessparcours und Motorikpark in Schneegattern (an der Schwemmbachstraße Richtung Utzweih) wurde fertiggestellt. Mein Dank gilt dem Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde mit AK-Leiterin Traudi Paul-LaBl und Erich Stütz für die Mitwirkung und Planung dieser tollen Bewegungsmöglichkeit und den Bauhofmitarbeitern. Ich lade alle GemeindegängerInnen ein, diesen Park zu benutzen und bitte diesen sauber zu halten.

**Eröffnung: 9. Juli, 15 Uhr** ■

## Neuer Standort der Firma HSR in Lengau



Am 3. und 4. September 2016 findet die **Eröffnung** der Firma HSR Heutrocknung mit einem „Tag der offenen Tür“ im Gewerbegebiet Lengau statt. Die Firma HSR ist Spezialist für Trocknungssysteme, die mit Luftentfeuchter-Wärmepumpen betrieben werden und hat letztes Jahr beschlossen von Straßwalchen nach Lengau zu übersiedeln. Aktuell beschäftigt die HSR 24 Mitarbeiter. ■

## Entsorgung Kartonagen



Um Verschmutzungen zu vermeiden, bitte ich größere Kartonagen im Altstoffsammelzentrum zu entsorgen und nicht neben die Altpapiercontainer zu stellen.

Öffnungszeiten ASZ:

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr  
Freitag: 08:00 bis 18:00 Uhr  
Samstag: 08:30 bis 12:00 Uhr

zusätzliche Sommer-Öffnungszeiten:

Montag: 15:00 bis 18:00 Uhr  
(18.04. - 14.11.2016)

Mittwoch: 15:00 bis 18:00 Uhr  
(20.04. - 09.11.2016) ■

## Lärmbelästigung



Es wird darauf hingewiesen, dass in der Zeit von **12.00 bis 14.00 Uhr, zu späten Abenstunden, sowie an Sonn- und Feiertagen** lärmverursachende Tätigkeiten (z.Bsp. Rasenmähen, Holz schneiden etc.) vermieden werden sollen.

Im Sinne einer guten Nachbarschaft und um eventuelle Anzeigen zu vermeiden, ersuche ich Sie hier um Rücksichtnahme. ■

## Haltestelle Faberwirtstraße

Wir weisen darauf hin, dass es nicht gestattet ist sich beim Zugang des ehemaligen Schleckergebäudes aufzuhalten. Dieser befindet sich in Privatbesitz. Es wurde vermehrt beobachtet, dass während der Wartezeiten auf den Bus in der Faberwirtstraße sich Personen beim Schlecker aufhalten und dort Müll wie z. Bsp. leere Dosen zurücklassen. ■

## Bundesforste Verkauf von Grundstücken - Öffentliche Ausbietung

Die Österreichische Bundesforste beabsichtigt den Verkauf von insgesamt 76.236 m<sup>2</sup> Grundstücksflächen in den Gebieten KG Achenlohe und KG Heiligenstatt.

Nähere Informationen zu den Grundstücken (m<sup>2</sup>, Nutzungsart, Preis, Gst-Nr., Plan, etc.) und zur Anbotslegung (bis 2. August 2016 möglich) finden Sie auf der Amtstafel der Gemeinde Lengau. ■

## Geburtenwald

Da einige bereits gesetzte Bäumchen kaputt sind, bitten wir am Gemeindeamt um Bekanntgabe ob diese erneuert werden sollen. Ansonsten wird der Platz neu vergeben. Das nächste Familienfest findet am 4. Sept. um 15 Uhr statt. ■

## Alte Fotos gesucht

Herr Heinzl Franz ist auf der Suche nach alten Fotos, welche ihm leihweise zur Verfügung gestellt werden können.

Verwendet werden diese für die Erstellung eines Fotobuches. Bitte direkt bei Herrn Heinzl Franz melden (Tel.: 07746 2378). ■

*Erich Rippl*

Ihr Bürgermeister Erich Rippl

# Entscheidungen und Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 22. April 2016

## 1. Kenntnisnahme des Prüfberichts des Prüfungsausschusses der Gemeinde Lengau vom 05.04.2016

Der Prüfbericht wurde einstimmig genehmigt.

## 2. Kenntnisnahme des Beschlusses der Oö. Landesregierung vom 14.12.2015 über die Änderung der Rückzahlungskonditionen für Darlehen an Gemeinden zum Bau von Abwasserentsorgungsanlagen

Der Erlass wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

## 3. Änderung des Dienstpostenplanes der Gemeinde Lengau – Schaffung eines Dienstpostens für einen Bauhofarbeiter

Der Dienstpostenplan wurde einstimmig geändert.

## 4. Änderung der Kindergartenordnung rückwirkend ab 1.1.2016

Die Kindergartenordnung wurde einstimmig genehmigt. Die Busbegleitung wurde mit € 10,10 und der Materialbeitrag mit € 36,50 festgesetzt.

## 5. Änderung der Elternbeitragsverordnungen

Die Elternbeitragsverordnungen für die Krabbelstuben und den Hort wurden einstimmig genehmigt. Die Mittagsverpflegung wurde mit € 2,60 und der Materialbeitrag mit € 3,10 pro Monat und Kind festgesetzt.

## 6. Beschluss zur Durchführung der Sommerbetreuung 2016

Es wurde einstimmig beschlossen:

- Die Sommerbetreuung von 25.07.2016 - 12.08.2016 im Kindergarten Lengau durchzuführen.
- In dieser Zeit ist kein Bustransport eingerichtet.
- Die Anmeldung ist für den o.a. Zeitraum verbindlich. Bei Nichtteilnahme ohne Vorliegen einer ärztlichen Bestätigung ist ein Kostenersatz in Höhe von € 50,00/pro Woche zu leisten.

- Die Essensanmeldung ist verbindlich und das bereitgestellte Essen ist auf jeden Fall zu bezahlen.

## 7. Entscheidung über die Antragstellung auf Einstufung in Ortsklasse D gemäß § 3 Abs. 3 und 4 Oö. Tourismusgesetz 1990

Es wurde einstimmig beschlossen die Gemeinde Lengau in die Ortsklasse „D“ einzustufen.

## 8. Bestellung eines Radfahrbeauftragten und Bereitstellung von finanziellen Mitteln

Folgender Antrag wurde einstimmig genehmigt:

- Herrn Frank Stys als ehrenamtlichen Radfahrbeauftragten der Gemeinde Lengau zu bestellen.
- Herrn BM LA Erich Rippl als Fahrradbotschafter der Gemeinde Lengau zu bestellen.
- Für die Umsetzung verschiedener Aktivitäten € 2.000,00 an finanziellen Mitteln bereitzustellen.

## 9. Fassung eines Grundsatzbeschlusses für die Errichtung von 12 Wohneinheiten und Verkauf der Liegenschaft

Es wurde einstimmig beschlossen einen Grundsatzbeschluss für die Errichtung von 12 Wohnungen durch die GEWOG auf dem nord-westlichen Teil des Grundstückes 78/1, KG Friedburg zu fassen.

Verkauft wird eine Teilfläche des Gst.Nr. 78/1 im Ausmaß von:  
1.700 m<sup>2</sup> (Wohnbau)  
800 m<sup>2</sup> (Parkplatz)

Die restliche Zufahrt ist durch die GEWOG herzustellen.

## 10. Entscheidung über den Grundankauf für Straßenverbreiterung Bereich Gasthaus Ledl

Es wurde einstimmig beschlossen für die Verbreiterung der Alten Römerstraße aus dem Gst.Nr. 1936 ca. 168 m<sup>2</sup> und aus dem Gst.Nr. 1775 ca. 120 m<sup>2</sup> zu einem Preis von € 7,50 pro m<sup>2</sup> abzulösen.

## 11. Entscheidung über einen allfälligen Grundtausch Gemeinde mit Familie Stöllinger

Der Tagesordnungspunkt wurde vom Bürgermeister vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

## 12. Entscheidung über einen allfälligen Grundtausch Gemeinde mit Familie Schinagl Franz

Es wurde einstimmig beschlossen für die Verbreiterung der Kühbichler Gemeindestraße und der Schwemmbachstraße den Grundkäufen bzw. Grundtäuschen zuzustimmen.

## 13. Ansuchen des ATSV Schneegattern um Gewährung einer Gemeindeförderung für den Austausch der Flutlichtanlage

Der Antrag dem ATSV Schneegattern eine Gemeindeförderung für den Austausch der Flutlichtanlage im Ausmaß von 10 % der nachgewiesenen Kosten zu gewähren wurde einstimmig genehmigt.

## 14. Grundsatzbeschluss für Sanierung und Erweiterung der Zeugstätte der FF Utzweih-Igelsberg

Es wurde mehrheitlich beschlossen einen Grundsatzbeschluss für die Sanierung und Erweiterung der Zeugstätte der FF Utzweih-Igelsberg zu fassen. Ein Kostendämpfungsverfahren ist einzuleiten und ein Raumerfordernisprogramm anzufordern.

1 GR nicht anwesend (FPÖ)

## 15. Festlegung des Straßenbauprogrammes 2016

Das Straßenbauprogramm 2016 wurde mehrheitlich genehmigt. 1 Enthaltung (ÖVP)

## 16. Raumordnungsangelegenheiten: Änderung Nr. 32:

Wieneroiter Franz und Claudia, Utzweih 14, 5211 Friedburg: Umwidmung einer Teilfläche des Gst.Nr. 961/1 und 962/2, KG Utzweih (ca. 800 m<sup>2</sup>) von Grünland auf Dorfgebiet

Dem Antrag der Umwidmung und das ÖEK dementsprechend anzupassen wurde mehrheitlich zugestimmt.  
2 Nein (GRÜNE)

**Änderung Nr. 36:**  
**Gemeinde Lengau, Salzburger Straße 9, 5211 Friedburg (Bauhof) Umwidmung einer Teilfläche der Gst.Nr. 78/1, 107, 110/2 und 512/1, KG Friedburg (ca. 8.000 m<sup>2</sup>) von Wohngebiet auf Mischbaugebiet**  
Dem Antrag der Umwidmung und das ÖEK dementsprechend anzupassen wurde einstimmig zugestimmt.

**Änderung Nr. 40:**  
**INKOBA, 5211 Lengau Gst.Nr. 2778/4 und 3056/9, KG Lengau (ca. 1.500 m<sup>2</sup>): Umwidmung von Grünland auf Betriebsbaugebiet**  
Es wurde einstimmig beschlossen die Teilflächen umzuwidmen.

**Änderung Nr. 41:**  
**Huber Bernhard und Enzinger Franz Gst.Nr. 272, KG Friedburg: Umwidmung (ca. 3.200 m<sup>2</sup>) von Grünland auf Wohngebiet – Einleitung**  
Es wurde mehrheitlich beschlossen das Verfahren einzuleiten und das ÖEK dementsprechend anzupassen.  
2 Nein (GRÜNE)

**Änderung Nr. 42:**  
**ÖBF AG, Gst.Nr. 523/5, KG Krenwald, (ca. 6.700 m<sup>2</sup>): Umwidmung von Grünland auf Mischbaugebiet – Einleitung**  
Es wurde einstimmig beschlossen das Verfahren einzuleiten und das ÖEK dementsprechend anzupassen.

**Änderung Nr. 43:**  
**Denk Franz, Mittererb 5, 5211 Friedburg, Gst.Nr. 283/3, KG Krenwald (ca. 1.350 m<sup>2</sup>): Umwidmung von Grünland auf Wohngebiet – Einleitung**  
Es wurde mehrheitlich beschlossen ein Verfahren zur Umwidmung des Gst. Nr. 283/3, KG Krenwald, im Ausmaß von ca. 1.350 m<sup>2</sup> von Grünland auf Wohngebiet bis zur Vorlage eines Entwässerungskonzeptes zurückzustellen.  
2 Enthaltungen (GRÜNE)

**Änderung Nr. 44:**  
**Hafner Johannes, Alter Markt 63, 5211 Friedburg Gst.Nr. 259/18 und 259/17, KG Friedburg, (ca. 2.700 m<sup>2</sup>): Umwidmung von Grünland auf Wohngebiet – Einleitung**  
Es wurde einstimmig beschlossen das Verfahren zur Umwidmung bis zur Vorlage eines geologischen Gutachtens zurückzustellen.

**Änderung Nr. 45:**  
**Gemeinde Lengau, Salzburger Straße 9, 5211 Friedburg Gst.Nr. 78/1, KG Friedburg: Umwidmung von Grünland auf Wohngebiet oder Mischbaugebiet - Einleitung**  
Es wurde einstimmig beschlossen das Verfahren zur Umwidmung einzuleiten und das ÖEK dementsprechend anzupassen.

**17. Antrag ÖVP-Fraktion:**  
**„Elektromobilität in der Gemeinde Lengau“**  
Dem Antrag den Ausschuss für Umwelt, Energie und Zukunft zu beauftragen über die Elektromobilität zu beraten und Details auszuarbeiten wurde mehrheitlich zugestimmt.  
6 Enthaltungen (1 SPÖ, 5 FPÖ)

**18. Antrag GRÜNE-Fraktion auf Distanzierung von nationalistischen, rechtsextremen und radikalpolitischen Organisationen jeglicher Form**  
Es wurde einstimmig beschlossen, dass sich die Gemeinde Lengau von nationalistischen, rechtsextremen und radikalpolitischen Organisationen jeglicher Form distanziert.

**19. Antrag GRÜNE-Fraktion auf Beschluss einer Resolution an den Oö. Landtag: Keine Kürzung bei der Mindestsicherung für anerkannte Flüchtlinge**  
Folgender Antrag wurde mehrheitlich genehmigt:  
Resolution an den Oö Landtag: Keine Kürzungen bei der Mindestsicherung für anerkannte Flüchtlinge. Der Gemeinderat möge beschließen: die Gemeinde Lengau ersucht den Oö Landtag im Interesse des sozialen Friedens und als

Beitrag zur gelungenen Integration von der Kürzung der Mindestsicherung von Asylberechtigten, sowie subsidiär Asylberechtigten Abstand zu nehmen.  
14 Ja (SPÖ und GRÜNE)  
5 Nein (FPÖ)  
6 Enthaltungen (ÖVP)

**20. Antrag GRÜNE-Fraktion auf Beschluss einer Resolution an die Bundesregierung: Keine Deckelung der Mindestsicherung für Mehrkind-Familien**  
Folgender Antrag wurde mehrheitlich genehmigt:  
Eine Resolution an die Bundesregierung gegen die Deckelung der Mindestsicherung für Mehrkind-Familien. Die Gemeinde Lengau ersucht die österreichische Bundesregierung im Interesse des sozialen Friedens von einer Deckelung der Mindestsicherung für Mehrkind-Familien Abstand zu nehmen.  
14 Ja (SPÖ, GRÜNE)  
5 Nein (FPÖ)  
6 Enthaltungen (ÖVP)

**21. Nachwahl in Ausschüsse durch SPÖ-Fraktion**  
Dem Antrag Herrn Weinberger Herbert als Mitglied des Prüfungsausschusses und Herrn Freinhofer Marc als Ersatzmitglied des Prüfungsausschusses zu bestellen wurde durch die SPÖ-Fraktion einstimmig zugestimmt.

Dem Antrag Herrn Mayer Helmut als Mitglied des Jagdausschusses und Herrn Barth Herbert als Ersatzmitglied des Jagdausschusses zu bestellen wurde durch die SPÖ-Fraktion einstimmig zugestimmt. ■

# Tagesordnung

## Gemeinderatssitzung

### FR, 8. Juli 2016 um 19:30 Uhr

- |   |  |  |
|---|--|--|
| 1. Kenntnisnahme des Prüfberichtes der BH Braunau zum Jahresabschluss 2015          | 9. Genehmigung des Finanzierungsplanes für den Umbau und Erweiterung des Gemeindebauhofes  | 15. SPÖ-Antrag für den Ankauf von Wildwarnreflektoren  |
| 2. Anpassung der Essensbeiträge ab 1.9.2016   | 10. Entscheidung über die Erweiterung des Straßenbauprogrammes 2016 und Genehmigung der Finanzierung des P+R Parkplatzes Friedburg | 16. Fassung eines Grundsatzbeschlusses für die Schaffung einer Betriebsausfahrt für die Fa. Palfinger  |
| 3. Genehmigung des Kaufvertrages mit Hrebak/Eichler                                 | 11. Entscheidung über die Auftragsvergabe für Straßenbeleuchtung 2016  | 17. Entscheidung über einen allfälligen Grundtausch Gemeinde mit Familie Stöllinger  |
| 4. Genehmigung des Tauschvertrages mit Bruckmüller                                  | 12. Genehmigung des Gestattungsvertrages mit der WG Friedburg  | 18. Entscheidung über die Übernahme des Restgrundstückes 977, KG Krenwald, in das öffentliche Gut  |
| 5. Genehmigung des Kaufvertrages mit GEWOG  | 13. SPÖ-Antrag für Verhandlungen des Bürgermeisters bezüglich der Nachfolge des Gemeindecarztes                                    | 19. Genehmigung der Freilassungserklärung (Geh- und Fahrrecht) für die EZ 58, KG Krenwald  |
| 6. Festlegung eines/r Kulturreferenten/Kulturreferentin                             | 14. SPÖ-Antrag für die Anschaffung von Geschwindigkeitsanzeigetafeln im Bereich der Volksschule Schneegattern                      | 20. Raumordnungsangelegenheiten  |
| 7. Festlegung eines/r Europabeauftragten  |  | 21. Allfälliges  |
| 8. Genehmigung des Finanzierungsplanes für den Ankauf eines Kommunalfahrzeuges BOKI |  | Weitere Informationen zur Gemeinderatssitzung entnehmen Sie bitte der Amtstafel der Gemeinde Lengau oder auf der Homepage unter <a href="http://www.gemeindelengau.at">www.gemeindelengau.at</a> |

Analoges Fernsehen wird eingestellt.

**Das Fernsehen in Ihrer Region wird zu 100% digital.**

Steigen Sie rechtzeitig um!

Bis  
**12.7.**  
umsteigen!

**Schauen Sie noch analog fern?**

Am 12.7.2016 erfolgt in der Region Oberösterreich die endgültige Umstellung auf digitales Fernsehen. Steigen Sie daher rechtzeitig um! Und genießen Sie mit Digital TV von UPC brillante HD Bild- und Tonqualität sowie eine riesige Programmviefalt.

**Wir beraten Sie gerne!**

Weitere Informationen erhalten Sie unter

**07249/ 428 20 300 oder [upc.at/digitale-zukunft](http://upc.at/digitale-zukunft)**

oder im UPC Shop, Rathausplatz 5, 4701 Bad Schallerbach



# Glasmacherei in Schneegattern

Die Tradition des Glasmachens geht in Schneegattern bis in das Jahr 1790 zurück. In der Hochblüte der Produktion waren bis zu über 800 Beschäftigte in der Glasfabrik. Im Lauf der Zeit wurden unzählige, kunstvoll gestaltete Glasprodukte erzeugt. Leider wurde 2009 der Produktionsstandort geschlossen. Seither nützt die Firma Riedel die Hallen für Verpackung und Logistik.

In Schneegattern hat sich eine Arbeitsgruppe gegründet mit dem Ziel, die verschiedenen Epochen der Glasgeschichte zu dokumentieren. Zurzeit gibt es bei der Volksschule Schneegattern einen Lagerraum für Sammelstücke.

Diese werden nun gewaschen, poliert und von OSR Adi Falb fotografiert. So wollen wir zu einer fachlichen Katalogisierung kommen.

Wenn auch Sie interessante Glas-kunst aus Schneegattern besitzen

und bereit wären, diese fotografieren zu lassen, so bitten wir Sie an einem der folgenden Termine zum Volksheim nach Schneegattern zu kommen:

- Donnerstag, 14. Juli 2016 von 14 – 18 Uhr
- Freitag, 15. Juli 2016 von 14 – 18 Uhr
- Samstag, 16. Juli 2106 von 9 – 12 Uhr

oder mit Gust Schinwald (0664-4033084) einen anderen Termin zu vereinbaren.

Wenn Sie die vorhandenen Sammelstücke betrachten wollen oder einfach nur fachsimpeln,... dann sind Sie bei den angegebenen Terminen auch herzlich willkommen.

**Es freut sich die Arbeitsgemeinschaft Glas aus Schneegattern** ■

# Firmenübernahme

**Karl Vietz - Rauchfangkehrermeister**

Alter Markt 74, 5211 Friedburg

Sehr geehrte Kunden und Geschäftspartner,

mit 1. April 2016 habe ich mich aus dem Betrieb zurückgezogen und werde gemeinsam mit meiner Frau die Pension genießen. Es freut mich Ihnen mitteilen zu können, dass mein Schwiegersohn gemeinsam mit meiner jüngsten Tochter das Unternehmen in der 4. Generation, nach 110 Firmenjahren übernimmt. Zukünftig leitet Bernhard Winter den Rauchfangkehrerbetrieb. Die beiden Rauchfangkehrer Hans Feichtenschlager sowie Bernhard Weichenberger werden nahtlos übernommen. Den administrativen Bereich übernimmt Judith Winter. Ansonsten bleibt alles wie gewohnt – kompetente Kundenberatung, Dienstleistung und Qualität werden weiterhin groß geschrieben.

Ich danke für das jahrelang entgegengebrachte Vertrauen. Für Rückfragen steht Ihnen Bernhard Winter gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Karl Vietz  
Rauchfangkehrermeister

**Neue Geschäftsadresse:**  
**Bradirn 71, 5222 Munderfing**  
**Büro, Fax: 07744/20245**  
**Handy: 0664/5149177**  
**Mail: office@winter-rfk.at**



## Jugendtaxi-gutscheine



Ab 01. Juli können sich wieder alle Jugendlichen zwischen 15 und 20 Jahren Taxigutschein für das 2. Halbjahr im Wert von € 30,- am Gemeindeamt (Seitlinger Victoria) abholen.

Ab sofort erhalten auch Jugendliche, wenn sie noch in Ausbildung sind, bis zum Alter von 24 Jahren Taxigutschein. Voraussetzung dafür ist der Bezug der Familienbeihilfe (Nachweis über den Familienbeihilfenbezug bitte bei Abholung mitbringen). ■

## Erlebnispark Strasswalchen



Auch heuer sind für Kinder aus der Gemeinde Lengau wieder ermäßigte Eintrittskarten für den Erlebnispark Strasswalchen am Gemeindeamt erhältlich. ■

# Flüchtlinge in unserer Gemeinde

Wie bereits im letzten „Bürgermeister Info“ berichtet wurde, sind Anfang März drei Flüchtlingsfamilien in die private Unterkunft im ehemaligen Schlecker-Gebäude in Friedburg eingezogen. Die fünf Erwachsenen und acht Kinder sind schon eifrig damit beschäftigt, sich in ihr neues Umfeld einzugewöhnen und werden dabei von der Volkshilfe und von freiwilligen Helfern und Helferinnen aus der Gemeinde unterstützt.

einem Flüchtlingslager in der Türkei gelebt. Die vier Kinder sind sehr lernfreudig und haben sich auch schnell in die Schulgemeinschaft integrieren können. In einigen Tagen wird die Mutter mit den Kindern nach Holland weiterreisen, weil dem Vater dort Asyl gewährt wurde und die Familie wieder zusammengeführt werden darf.

Die dritte Familie kommt aus dem Iran. Die Eltern (Vahid und Rogai) und ihre beiden Kinder lebten dort

in der Gartenstadt Schiras und gehören der evangelischen Glaubensgemeinschaft an. Die evangelische Pfarrgemeinde Lengau hat sie bereits in ihre Mitte aufgenommen.

nützt jede Gelegenheit, sich für die empfangene Gastfreundschaft in unserer Gemeinde erkenntlich zu zeigen.

## Wie kann man behilflich sein?

Die Arbeitsgemeinschaft „Die Gemeinde Lengau hilft“ freut sich über jede zusätzliche Unterstützung, sei es durch persönliche Mithilfe oder durch Sach- oder Geldspenden.

Aktuell sucht die Mobilitätsgruppe weitere Unterstützung für den Fahrdienst, z.B. für Spontanfahrten zum Facharzt (bei Interesse bitte unter 0664 / 99 10 687 melden). Die Hilfsgruppe freut sich auch über Sachspenden. Für diesen Zweck wird eine Bedarfsliste erstellt, die auf der Pinnwand der Gemeinde eingesehen werden kann.

Weitere Informationen zum Bedarf an Spenden oder für die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe können auch unter der Telefon Nr. 0664 / 24 04 809 erhalten werden.



Foto: Gemeinde Lengau

## Woher kommen die drei Familien?

Eine Familie mit zwei kleinen Kindern stammt aus Syrien. Die Eltern (Amr und Hala) haben ihr Haus in Homs verlassen müssen und sind mit den Kindern über Griechenland nach Österreich gekommen. Amr hat in Syrien den Beruf eines Friseurs ausgeübt und mit seiner Familie in einer Wohnung im Zentrum der Stadt gewohnt. Die kleine Tochter wird ab Herbst den Kindergarten besuchen und die Eltern haben auf einem kleinen Gemüseacker in Teichstätt bereits ihr eigenes Gemüse angebaut.

Eine weitere Familie aus Syrien ist leider nicht vollzählig. Die Mutter (Amal) ist mit ihrem Mann und vier Kindern aus Aleppo in die Türkei geflüchtet. Die Familie wurde auf der Flucht von ihrem Vater getrennt und hat danach unter sehr schwierigen Umständen in

## Zwei weitere Familien in unserer Gemeinde

Ein weiteres Ehepaar aus Syrien (Mohamad und Wedat) ist mit seinen drei Kindern in einer Wohnung in Lengau untergebracht. Der Vater hat bereits Asylstatus erlangt und geht einer Teilzeitbeschäftigung als Schneider nach. Die drei Mädchen besuchen die Volksschule Lengau und sind mit vollem Eifer beim Lernen.

Eine ukrainische Familie mit drei Kindern wohnt im Pfarrhof Schneegattern. Die Familie Kuzko war in der Region Donbass an der Grenze zu Russland zu Hause und wartet seit 1 ½ Jahren auf die Erlangung des Asylstatus. Die Eltern und auch die Kinder sprechen bereits gut Deutsch und sind in vielen Belangen sozial engagiert und sehr gut integriert. Der Vater ist Mitglied der Feuerwehr Schneegattern und

## Wer möchte, kann auch eine Patenschaft übernehmen

Die Friedburger Asylwerber bekommen zwar das Quartier gratis zur Verfügung gestellt, müssen sich aber selbst versorgen und erhalten dafür pro Person 165 € im Monat, Kinder 112 €. Da dieser Betrag gerade für das tägliche Leben ausreicht, fehlt oftmals das Geld für zusätzliche Aufwendungen.

Falls Sie eine Familie persönlich unterstützen wollen, besteht die Möglichkeit, eine finanzielle Patenschaft für einzelne Kinder (z.B. durch einen Betrag von 25 € für Schulsachen) oder die Finanzierung von Deutschkursen für Erwachsene und nicht mehr schulpflichtige Jugendliche zu übernehmen.

## Mach mit, schau vorbei ;-)

Jeden zweiten Mittwoch im Monat gibt es beim Jägerwirt in Lengau einen Stammtisch für jene, die sich informieren wollen oder bereit sind mitzuhelfen.

Die ersten Wochen seit der Ankunft der Flüchtlinge haben gezeigt, dass sich die Ängste und Befürchtungen von einigen Gemeindebürgern und -bürgerinnen nicht bestätigt haben. Im Gegenteil, die Familien wurden von der Bevölkerung mit Offenheit, Verständnis und Hilfsbereitschaft empfangen. Ein herzliches Dankeschön dafür.

## Spendenkonto:

„Gemeinde Lengau hilft“,  
Raiffeisenbank Lochen am See,  
5211 Friedburg,  
IBAN: AT23 3429 0000 0643 0086

# Registrierungspflicht für Bienenstände

Seit April 2016 müssen sich Imker genauso wie andere Landwirtschaftsbetriebe im Veterinärinformationssystem (VIS) registrieren. Der Grund für diese Erfassung liegt darin, dass dadurch in Zukunft die Seuchenbekämpfung wesentlich erleichtert werden soll und die Behörde besonders bei neu auftretenden Parasiten und Krankheiten schnell reagieren kann.



Alle Imkerinnen und Imker müssen bis zum Herbst ihre Stammdaten (Name, Adresse und Völkerzahl) an die Bezirkshauptmannschaft melden und erhalten anschließend eine VIS-Registriernummer, welche gut sichtbar am Bienenstand anzubringen ist. Danach muss die Anzahl der Bienenvölker und die Neugründung

oder Auflassung von Bienenständen immer aktuell in das elektronische Register eingetragen werden. Dabei können die Imkerinnen und Imker selbst entscheiden, ob sie ihre Daten persönlich über Internet eintragen wollen oder über den zuständigen Imkerverein melden lassen. Die Meldung unterliegt dem Datenschutz und es ist gewährleistet, dass die gemeldeten Daten von der Behörde streng vertraulich behandelt werden. Meldepflichtig sind auch jene Imker, die ihren Wohnsitz nicht in der Gemeinde haben oder nicht Mitglied eines Vereins sind. Zuständige Behörde ist der Veterinärdienst der BH Braunau, Tel.: 077 22 / 803 -60470

Weitere Informationen über die Meldepflicht oder andere Fragen zur Bienenzucht erhalten Sie bei einem unserer beiden Imkervereine:  
Imkerverein Schneegattern:  
Herbert Puscher –  
Tel.: 0676 / 72 23 351  
Imkerverein Friedburg-Lengau:  
Johann Winkelmeier –  
Tel.: 0664 / 54 02 465

# Gemeindebesuch der VS Lengau



Die dritte Klasse der Volksschule Lengau besuchte Mitte April mit ihrer Lehrerin das Gemeindeamt. Bürgermeister Erich Rippl führte die Schülerinnen und Schüler durch alle Abteilungen und erklärte wie ein Gemeindeamt funktioniert. Anschließend wurden alle Fragen der kleinen Gemeindebürger beantwortet.

Mit einer Jause wurde der nette Besuch beendet.

Foto: Gemeindeamt



# Neuigkeiten aus dem Jugendzentrum



Foto: JUZ Friedburg

Schaut vorbei auf unserer Facebook Fanpage "Jugendzentrum Friedburg". Dort findet ihr aktuelle Infos und Neuigkeiten rund ums JUZ! Wir freuen uns über alle neuen Besucherinnen und Besucher und vielen "likes" auf unserer Fanpage.

Im Sommer bleibt das JUZ wie immer 3 Wochen geschlossen:  
**Sommerschließzeit von 25. Juli bis 15. August 2016**

Wir wünschen allen einen tollen Sommer und freuen uns sehr auf ein Wiedersehen im August 2016!  
 Euer JUZ Team  
 Anna & Carina & Nicki & Romana

# Schulautonome Tage im Hort Lengau

Letzten Monat war viel los im Hort. Anfang Mai statteten wir dem Hort Mauerkirchen einen Besuch ab. Am Vormittag erprobten wir eine neue Basteltechnik, nämlich das Arbeiten mit selbst hergestellten Klopapier-Ton. Am Nachmittag durften wir uns gemeinsam im Turnsaal austoben. An einem anderen Tag nutzten wir die Zeit um unser eigenes Plastilin herzustellen.

Auch die Olympischen Spiele standen in diesem Monat wieder am Programm. Mit viel sportlichem Ehrgeiz und Teamgeist wurden bei der Siegerehrung natürlich auch Pokale und Urkunden überreicht.



Am 27. Mai nutzten wir das tolle Wetter um durch die Gemeinde Lengau zu stapfen. Naturbeobachtungen und Bewegung standen ganz oben am Programm.



Fotos und Bericht: Hort

# Schulfest der VS Friedburg



In der Volksschule Friedburg fand am 3. Juni ein Schulfest statt. Die Schüler und Schülerinnen führten Theaterstücke auf, es gab Tanzvorstellungen (Jazztanz, Volkstanz), eine Turnshow, es wurde gesungen und Gedichte vorgetragen.

Zum Abschluss des Leseprojektes wurden den Kindern der Volksschule Friedburg vom Bürgermeister Bücher überreicht. Aufgrund des großen Erfolges wird das Leseprojekt auch im neuen Schuljahr fortgeführt. ■

# Kindergarten Friedburg

Am 23. Mai pflanzten die Kindergartenkinder des Kindergartens Friedburg mit Hilfe der Bäuerinnen der Gemeinde Lengau im Garten Erdbeeren und Himbeeren. Nun warten die kleinen Gärtner auf die ersten Früchte.



Fotos: Kindergarten ■

# SCHULFERIEN

Kommentar von Dir. Wolfgang Schwaiger



In den Ferien möchte jeder gerne Lehrer sein. Diesen Eindruck gewinnt man bei so manchen Kommentaren, wenn man als Pädagoge auf die Ferien angesprochen wird. Dabei schwingt nicht selten auch Neid über die „Privilegien“ mit. Ich persönlich erlebe die Arbeit mit Kindern tatsächlich als Privileg, sofern man Freude an dieser herausfordernden Arbeit hat. Die Ferien allerdings sehe ich nicht als ungerechtfertigten Bonus, sondern als Teil einer spezifischen Arbeitszeitverteilung.

Ein Blick auf die Fakten ergibt folgendes Bild. Die Jahresarbeitszeit eines Pflichtschullehrers wird nach dem Modell eines Privatangestellten mit vier Wochen Urlaub berechnet. Dieses Jahrespensum hat der Lehrer in den drei Bereichen Unterricht, Planung sowie Administration zu

leisten. Die Entlohnung für die Gesamtarbeitszeit wird auf zwölf Monate aufgeteilt.

Manch polemische Kritik bezieht sich nur auf die zählbaren Unterrichtsstunden, unterschätzt den Planungsaufwand massiv und negiert den administrativen Teil komplett. Dabei sind gerade diese Arbeiten oftmals sehr zeitaufwändig, wie zum Beispiel Amtsschriften, Konferenzen, Fortbildungen, Supplierungen, Sprechstage, Veranstaltungen, Außenkontakte, Schulentwicklung, Sozialarbeit und vieles mehr. Die Frage, ob die aktuelle Ferienordnung zeitgemäß ist, kann mit einem klaren NEIN beantwortet werden. Sie stammt nämlich aus der Monarchiezeit und hatte damals das Ziel, die Kinder für die landwirtschaftliche Sommerarbeit frei zu stellen. Im europäischen

Vergleich liegt die österreichische Feriendauer übrigens lediglich im oberen Mittelfeld.

Bei der überfälligen Diskussion über eine dringend nötige Neuordnung der Ferien sollten allerdings keine wirtschaftlichen Anliegen im Vordergrund stehen. Viel wichtiger wäre die Klärung der Frage, welche Abfolge von Belastungs- und Erholungsphasen den Lernerfolg der Kinder unterstützen.

Für mich persönlich ist der Lehrberuf einer der schönsten, weil die Arbeit mit Kindern zwar intensiv fordert aber auch unmittelbar lohnt. Selbstverständlich genieße ich aber auch die Ferienzeit und freue mich jedes Jahr auf den Herbst. Dann hört man nämlich viel öfter den Kommentar: „I kunnst und mecht des eh net!“ ■

## Elternverein der Gemeinde Lengau

# „Neue Medien - neue Chancen und Gefahren“

**Vortrag fand großen Anklang unter den Eltern der Gemeinde!**

Am 25. April 2016 lud der Elternverein zur ersten Veranstaltung seit Gründung des Vereins ein. Herr Grlnsp. Alexander Geyrhofer vom Landeskriminalamt Linz nahm uns als Eltern in die Pflicht, unsere Kinder Tag für Tag vor Gefahren zu schützen. Nämlich auch vor jenen Gefahren, die im Internet und am Handy auf unsere Kinder lauern.

Auf sehr anschauliche und mitreißende Weise holte er die zahlreichen interessierten Besucher ins Boot, nicht wegzuschauen, sondern sich zu informieren, um die eigenen Kinder begleiten zu können.



Unsere Kinder und Jugendlichen werden an den Schulen mittels verschiedenster Workshops zum Thema Internetgefahren fortlaufend informiert und sensibilisiert. Damit auch wir Eltern für die Zukunft besser gerüstet sind, erarbeitete Herr Geyrhofer eine Liste

mit hilfreichen Internetadressen. Diese Linksammlung sowie allgemeine Daten über den Elternverein sind unter [http://www.gemeindelengau.at/Elterverein\\_der\\_Gemeinde\\_Lengau](http://www.gemeindelengau.at/Elterverein_der_Gemeinde_Lengau) jederzeit abrufbar.

Die positiven Rückmeldungen nach dieser Veranstaltung haben uns in unserer Arbeit bestärkt und gezeigt, dass Elternbildung, wenn sie den Nerv der Zeit trifft, gut angenommen wird.

Der Elternverein der Gemeinde Lengau wünscht euch liebe Eltern, SchülerInnen und LehrerInnen wunderschöne und erholsame Ferien!

Bericht und Foto: Elternverein ■

## Vereinsgründung „Nachbarschaftshilfe der Gemeinde Lengau“

Seit Anfang der 90er Jahre gibt es die „Nachbarschaftshilfe“ (NSH) als Ortsgruppen in Lengau, Friedburg und Schneegattern. Ursprünglich gegründet als Rot-Kreuz-Pilot-Projekt im Bezirk Braunau um alten, kranken, hilfsbedürftigen Menschen und pflegende Angehörige im Alltag zu unterstützen. Dazu besuchten viele Frauen aller Altersgruppen – leider kein einziger Mann! – die Rot-Kreuz-Kurse: Altenhilfe, Krankenpflege, Erste Hilfe und Hilfe für den Helfer. So vorbereitet wurde die „NSH“ gerne angenommen. Besonders auch deshalb, weil die hauptberuflichen Altenpfleger und Dipl. Krankenpfleger des Bezirkes die Patienten unserer Gemeinde immer am Ende ihrer Liste hatten und oft erst gegen Mittag zum Waschen, Anziehen usw. kamen.

Wir konnten über Jahre vielen Menschen Hilfe und Unterstützung zukommen lassen, als geringfügig Beschäftigte wurden die geleisteten Stunden über den Sozialhilfeverband (SHV) verrechnet. Sehr oft wurde auch ehrenamtlich, ohne Entgelt, Hilfe geleistet. Schon in dieser Zeit bekamen wir die ersten Sach- und Geldspenden und so konnten wir die ersten Behelfsmittel und Krankenbetten anschaffen. Als wir erfuhren, dass das Projekt „NSH“ auslaufen sollte und keine neuen Helfer mehr angemeldet werden durften, löste sich die „NSH“ in Lengau auf. In Friedburg ist die „NSH“ noch vertreten durch Maria Ebner, Ulrike Egger und Hedwig Eidenhammer, die schon von Anfang an die Verwaltung der Krankenbetten, Behelfsmittel und Geldspenden über hatten. In Schneegattern sind Ludmilla Grabner, Gertrud Schinwald und Herta Mayer die letzten der „NSH“.



Die Gründungsmitglieder des Vereines „Nachbarschaftshilfe der Gemeinde Lengau“  
Nicht auf dem Bild: Ludmilla Grabner

Es konnte schon vielen Familien in der Gemeinde durch den Verleih der Krankenbetten und der Behelfsmittel geholfen werden. Dass das auch in Zukunft so bleibt haben wir den Verein gegründet. Mittlerweile haben wir alle alten mechanischen Krankenbetten entsorgt und nur mehr neue elektronische Krankenbetten, die auch regelmäßig TÜV überprüft werden. Meistens sind alle Krankenbetten im Gebrauch. Dank ihrer Spenden können wir bei Bedarf sofort ein neues elektronisches Krankenbett anschaffen.

Wir bedanken uns für alle Spenden, besonders bei den Vereinen der Gemeinde (Doste, Adventfenster, FFW Schneegattern, FFW Friedburg usw.) Danke!  
Wir hoffen, dass wir auch in Zukunft ihre Unterstützung haben. Einen ganz besonderen Dank gilt auch den Gemeindearbeitern, die sich in vorbildlicher Weise um die Zustellung der Krankenbetten, den Aufbau und auch den Rücktransport bemühen.

Auch die Gemeinde Lengau bitten wir weiterhin um ihre Unterstützung.

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an Hedwig Eidenhammer:  
Tel.: 0664-1505778  
oder einer der genannten Personen.

Liste der Behelfsmittel, die neben den Krankenbetten kostenlos verliehen werden:

- Rollstuhl
- Leibstuhl
- Rollator
- Badelift
- Duschhocker
- Duschstuhl
- Beistelltisch
- Krücken
- Leibschüssel
- Harnflasche

Bericht und Foto: NSH ■

# Großes Engagement in der Pfarrgemeinde Friedburg

Zahlreiche Besucher und Vereine aus der gesamten Gemeinde Lengau und darüber hinaus zog es am 16. April 2016 in die Wallfahrtskirche Heiligenstatt.

Martin Muiggs Weihe zum Diakon war ein sehr besonderes Fest, welches nicht alle Tage stattfindet. Martin hat sich in seinem neuen Amt bereits als sehr fähig erwiesen und setzt sich in dieser würdevollen Aufgabe mit viel Freude und Engagement der Gemeinschaft zur Verfügung.

Die Kirche feiert aber auch noch viele weitere besondere Anlässe, wie zum Beispiel kürzlich Fronleichnam und die Firmung im Mai. Hochfeste wie diese fordern viel Vorbereitung und Einsatz aller Mitwirkenden – vom Pfarrgemeinderat bis hin zu den Ministranten. Im Besonderen ist auch der Kirchenchor Friedburg-Heiligenstatt daran beteiligt, diese Feste mitzugestalten. Mit junger und dynamischer Besetzung an der Orgel (Michael Greifeneder, 11) sowie in der Chorleitung (Martina Hutya, 26) geben sie zu zahlreichen Anlässen ihr



Bestes und tragen wesentlich zum Fortbestand bei.

Besonders Michael Greifeneder (11, Teichstätt) überzeugt seit erst wenigen Jahren mit seinem außergewöhnlichen musikalischen Talent an der „Königin der Instrumente“ – die Orgel.

Ab dem kommenden Schuljahr wird er das Musikgymnasium Salzburg besuchen und weiterhin Orgelunterricht erhalten.

Auch Martina wird sich musikalisch weiterentwickeln und beginnt im Herbst eine dreijährige Ausbildung zur Chorleiterin an der Landesmusikschule OÖ.

Foto: Kirchchor mit Michael Greifeneder  
Bericht: Martina Hutya

## OÖ. Paracycling Tour 2016 in Lengau



Am 28. Mai fand die 3. Etappe der OÖ. Paracycling Tour, welche Spitzenradsport für Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung bietet, erstmals in Lengau statt. 100 Starter aus 15 Nationen nahmen teil. Es war eine tolle Veranstaltung bei der es um die Qualifikation zu den Paralympics in Rio de Janeiro ging. Walter Ablinger konnte seine Gesamtführung verteidigen und hat sich somit die Teilnahme in Brasilien gesichert. Wir gratulieren zu diesem Gesamtsieg.

# Wir gratulieren!

## Bezirksmusikfest mit Marschwertung



Von 17. bis 19. Juni 2016 durfte die Musikkapelle Friedburg-Lengau im Zuge ihres 165-jährigen Gründungsjubiläum das 58. Bezirksmusikfest des Bezirkes Braunau in Lengau austragen. Insgesamt nahmen 79 Musikapellen und Vereine die Einladung an und verschönerten durch ihr Kommen und Dabeisein das Fest. Ein besonderes musikalisches Erlebnis war das Gesamtspiel am Samstag, bei dem 47 Musikapellen gemeinsam musizierten. Zu den weiteren musikalischen

Höhepunkten des Festes zählte die Marschwertung, welche am Samstag und Sonntag ausgetragen wurde. 24 Kapellen aus den Bezirken Braunau und Vöcklabruck, sowie aus dem angrenzenden Flachgau stellten sich einer kritischen Bewertungsjury. 19 Kapellen marschierten einer Auszeichnung entgegen, so auch die jubelnde Musikkapelle Friedburg-Lengau in der Leistungsstufe D mit 91,00 Punkten, sozusagen „das Tüpfelchen auf dem I“ für die ausgezeichnete Organisation eines reibungslosen Ablaufs des Festes. Nach 20 Jahren im Stabführeramt übergab Herz Herbert feierlich den Tambourstab an seinen Nachfolger

Norbert Anzinger. Feierlich wurde auch ein Scheck im Wert von € 1.000,00 von der Musikkapelle Friedburg-Lengau an die Nachbarschaftshilfe der Gemeinde Lengau übergeben für den Ankauf eines gemeinnützigen Krankenbettes.

Es war nicht nur für die Musikkapelle Friedburg-Lengau ein besonderes Fest, sondern für die ganze Gemeinde Lengau, das den Zusammenhalt der Vereine und ehrenamtlich Engagierten bestärkte. Wir, die Musikkapelle Friedburg-Lengau möchten uns bei allen freiwilligen Helfern sehr herzlich bedanken, sowie auch bei allen unterstützenden Vereinen und natürlich allen Gästen, die unserer Einladung zum gemeinsamen Feiern gefolgt sind!

Bericht: MKP Fbg.-Lg, Verena Plainer,  
Foto: Martin Mühlbacher ■

## Musik in Bewegung Stabführerprüfung am 19.04.2016 in Hönhart



Die Musikkapelle Friedburg-Lengau gratuliert recht herzlich den drei frischgebackenen Stabführern Julia Schwab, Bernhard Landertinger und Christoph Huber zur bestandenen Stabführerprüfung! Zum ersten Mal seit 165 Jahren hat

die Musikkapelle Friedburg-Lengau nun auch eine „Frau Stabführerin“ Julia Schwab.

Die Gemeinde Lengau gratuliert zu dieser Auszeichnung!

Foto: Musikkapelle Friedburg-Lengau ■

## „Audit of ART“



Johann Fuchs hat am 29.04.2016 in der Landesmusikschule Wels die Prüfung „Audit of ART“ auf dem Instrument Trompete abgelegt. Er hat diese mit gutem Erfolg bestanden. Dazu gratuliert die Musikkapelle Friedburg-Lengau und die Gemeinde recht herzlich! ■

# 50 Jahre ASKÖ-KSC-Schneegattern



Foto v.l.: LA Bgm Erich Rippl, Bezirksobfrau ASKÖ Braunau Erika Pendelin, Fritz Hochmair ASKÖ-OÖ, Gründungsmitglied Kaspar Fritz, Josef Pichler Obmann Landesverband Salzburg, Gründungsmitglied Heinrich Schelken, Obmann KSC-Schneegattern Christian MAK

Der ASKÖ-KSC-Schneegattern veranstaltete vom 4. bis 28. Mai 2016 ein Kegeltturnier anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Kegelvereins. Es nahmen 60 Mannschaften aus dem Breitensport, Hobbykegler und Ligaspieler teil.



Foto: Damen der ASKÖ-KSC Schneegattern

Bei der Siegerfeier am 28.05.2016 wurden die Gewinnermannschaften der verschiedenen Sparten im Vereinslokal geehrt.

Wir gratulieren recht herzlich zum Jubiläum und den Gewinnern des Turniers.



Foto v.l.: Katharina Wrabl, Gabi Bürgler

Einen großen Erfolg erzielten die KSC-Damen. Beim Ö-Cup in Ritzing erreichten sie als Team den 3. Platz. Im Einzelbewerb erreichte Gabi Bürgler den 1. Platz und Wrabl Katharina den 2. Platz.

Die Gemeinde gratuliert den Damen des KSC Schneegattern zu diesen Siegen.

Fotos: KSC ■

## Mattighofener Stadtlauf

Josef Mair begeisterte alle mit Supersprint, da schwärmten nicht nur die Lengauer

Da waren nicht nur Mair's SV Lengau Kollegen über einen der größten Lauferfolge ihrer Vereinsgeschichte aus dem Häuschen, auch das gesamte Mattighofener OK Team unter der Leitung von Roman Breckner schwärmten von diesem spannenden Fight zwischen Josef Mair (SV Lengau) und Manfred Ortner (Erdinger Alkoholfrei), der sich über die gesamten 10 km hindurch zog.

Erst 500 Meter vor dem Ziel konnte sich Mair mit einer beherzten Attacke absetzen und mit aller Kraft ins Ziel retten. Lokalmatador Gerold Grubmüller (TSV Mattighofen) sicherte sich noch den 3. Stockerlplatz auf dieser schweren 10 km Strecke. Mit großer Zufriedenheit kann das quirlige SV Lengau Team auch schon auf diese noch junge

Saison zurückblicken. Neben den vielen tollen Leistungen bei diversen Straßenläufen, gab es auch neben Mair noch verschiedenste Podestplätze von Margit Eidenhammer, Karin Neubauer, Maria Schachinger, Alfred Schwarz und Johann Schinwald. Da war klar dass all diese hart erarbeiteten Erfreulichkeiten bei der Siegerehrung in Mattighofen einmal gefeiert werden durften.

Und in Hinsicht auf die „Herbstrosen Trophy“ am 30 Oktober in Lengau, kann man sich auf ein spannendes Saisonausklingen freuen.



Foto hinten: Brüll, Wörgetter, Pichlmaier, Neubauer, Mair, Eidenhammer vorne: Schwarz, Schinagl, Reichhartinger, Neubauer

Bericht: Leopold Pichlmaier ■



# Gesund im Leben stehen Krebserkrankungen

## Wissenswertes über Krebs

Pro Jahr erkranken in Österreich ca. 38.000 Menschen an einer Krebserkrankung.

Mehr als die Hälfte davon leidet an Darm-, Lungen-, Prostata- oder Brustkrebs. Männer sind generell häufiger betroffen als Frauen, wobei dies jedoch nach Altersgruppe unterschiedlich ist. Nach den Herz-Kreislauf-Erkrankungen ist Krebs die zweithäufigste Todesursache. Krebserkrankungen treten gehäuft im Alter auf, es gibt allerdings in jeder Altersklasse Betroffene.

Die Diagnose Krebs stellt einen großen Wendepunkt im Leben eines Menschen dar und birgt große Herausforderungen und Ängste in sich. Doch dank moderner Forschung, Diagnostik und Behandlung sind viele Tumorerkrankungen in der heutigen Zeit gut behandelbar.

Moderne Therapiemethoden z.B. Chemo- oder Strahlentherapie führen bei mehr als 50 % der onkologischen Patientinnen und Patienten zu einer Heilung.

## Ernährung und Krebs

Die Ursachen der Krebsentstehung sind sehr vielfältig. Dem Lebensstil kommt eine bedeutende Rolle zu. Laut wissenschaftlichen Erkenntnissen trägt eine falsche Ernährungsweise zu etwa 35 % bei der Entstehung von Krebserkrankungen bei. In unseren Lebensmitteln findet sich eine Reihe von Wirkstoffen, die die Prozesse der Krebsentstehung unterbrechen können. Neben Vitaminen, Mineralstoffen und Ballaststoffen kommt den sekundären Pflanzeninhaltsstoffen besondere Bedeutung zu. Um diese in Obst und Gemüse möglichst zu erhalten empfiehlt sich eine

nährstoffschonende Zubereitung wie Dämpfen, Dünsten und Kochen in wenig Wasser bzw. auch der Verzehr von Rohkost.

Ein sparsamer Umgang mit zucker- und fettreichen Lebensmitteln, rotem Fleisch und Genussmitteln wie Alkohol sowie eine Ernährung, die reich ist an pflanzlichen Lebensmitteln wie Obst, Gemüse und Vollkornprodukten kann das Krebsrisiko deutlich senken.

Eine gesunde und vollwertige Kost wird sowohl in der Vorbeugung als auch in der Therapie von Krebserkrankungen empfohlen.

Quellen:

Land OÖ, Abteilung Gesundheit  
www.gesundheit.gv.at (Öffentliches Gesundheitsportal)

# Erleichterter Zugang zur Kurzzeitpflege

Kurzzeitpflege in Alten- und Pflegeheimen ist ein Angebot einer bis zu drei Monaten befristeten Wohnunterbringung in einem Alten- und Pflegeheim. Sie soll die Betreuung und Pflege zu Hause längerfristig sichern und die pflegenden Angehörigen unterstützen. Eine Kurzzeitpflege kann beispielsweise notwendig werden, wenn eine Überbrückung zwischen einem Krankenhausaufenthalt und der Wiederaufnahme der eigenständigen Haushaltsführung erforderlich ist, oder wenn pflegende Angehörige auf Urlaub fahren möchten und keine anderen Pflegepersonen im Haushalt sind.

Auskünfte über freie Plätze konnten bisher nur in den einzelnen Alten- und Pflegeheimen erfragt werden. Es war daher in der Vergangenheit

oft erst nach vielen Telefonaten und Auskünften möglich, einen geeigneten Kurzzeitpflegeplatz zu finden.

Die Sozialhilfeverbände – sie sind im Auftrag der Gemeinden Träger von 65 Alten- und Pflegeheimen in Oberösterreich - haben daher schon vor geraumer Zeit gemeinsam mit dem Oberösterreichischen Gemeindebund Planungen für die Errichtung einer Internetplattform über Kurzzeitpflegeangebote begonnen.

Unter der Internetadresse [www.kurzzeitpflegeboerse-ooe.at](http://www.kurzzeitpflegeboerse-ooe.at) kann das aktuelle Angebot ab sofort abgerufen werden. Dabei kann die Suche nach Angeboten in bestimmten Bezirken in Tabellenform oder das Angebot in ganz Oberösterreich auf einer Landkarte abgerufen wer-

den. Gleichzeitig kann direkt eine Anfrage für den freien Platz an das betroffene Heim gesandt werden. Dieses prüft die Anfrage nach fachlichen Kriterien (ob die Pflege und Betreuung möglich ist) und gibt möglichst rasch eine Rückmeldung an die KundInnen.

Die Sozialhilfeverbände wollen mit dem neuen und innovativen Angebot einen leichteren Zugang zur Kurzzeitpflege ermöglichen. Sie leisten damit einen Beitrag zur Entlastung pflegender Angehöriger. Dadurch soll auch ein „Urlaub von der Pflege“ ermöglicht werden. Darüber hinaus soll das Angebot nach akuten Krankheitsereignissen zur Gesundung mithelfen und so unter Umständen eine Rückkehr in die eigene Wohnung möglich machen.



# Fahrraddiebstahl - Sicherheit für ihr Fahrrad



## TIPPS VON IHRER POLIZEI

Bringen Sie in jedem Fall ein eigenes, individuelles Kennzeichen am Rahmen Ihres Fahrrades an.

Es empfehlen sich dazu etwa „unvergessliche“ Daten wie das eigene Kfz-Kennzeichen, das eigene Geburtsdatum oder die Initialen des eigenen Namens.

Als Alternative bietet der Fahrradhandel vereinzelt aber auch bereits elektronische Kennzeichnungen an, bei denen ein Mikrochip im Fahrradrahmen die wesentlichen Daten des Fahrrades und des Eigentümers enthält.



## SICHERHEIT FÜR IHR FAHRRAD

- Schließen Sie Ihr Fahrrad stets mit einer geeigneten Fahrrad-Sicherung an einen festen Gegenstand an. **WICHTIG!** Auch in Fahrradabstellräumen und Kellern!
- Fahrradschlösser müssen stabil und lange genug sein, um Ihr Fahrrad samt Rahmen an einem festen Gegenstand (Beispiel: Laternenpfahl, Fahrradständer...) zu „verankern“.
- Panzerkabelschlösser sollten mind. 8 mm stark und durch gehärtete Stahlhülsen geschützt sein.

- Lediglich das Vorder- oder Hinterrad zu blockieren, reicht nicht aus!
- Welche Schlösser wirklich ihren Zweck erfüllen, erfahren Sie am besten aus Tests, wie sie etwa in einschlägigen Fachzeitschriften oder beim VKI veröffentlicht werden.

- Keine wertvollen Gegenstände in einer Gepäcktasche oder am Gepäckträger zurücklassen.
- Werkzeuge aus der Satteltasche nehmen. Diebe könnten es zum Knacken der Sicherung verwenden.
- Auf dem Autodach: Rahmen, Vorder- und Hinterrad mit einem Spiralkabel verbinden.

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen gerne mit unabhängiger und kompetenter Beratung zur Verfügung.

Für eine individuelle Beratung wenden Sie sich an die  
**KRIMINALPRÄVENTION**  
 A - 4020 LINZ, Nietzschestraße 33  
 Telefon: 059 133 40

Auskünfte erhalten Sie auch bei Ihrer Polizeiinspektion oder beim zuständigen Bezirkspolizeikommando.

Im Internet finden Sie Informationen unter:  
<http://www.bmi.gv.at/praevention>

## BITTE BEACHTEN SIE:

- Ungeeignet zur Sicherung von Fahrrädern sind beispielsweise: Zahlenschlösser, Schlösser, die lediglich Räder blockieren. Das Rad lässt sich ohne Mühe wegtragen oder verladen.
- Die Kriminal-Präventionsstellen, Schloss- und Schlüsseldienste sowie Fahrradfachgeschäfte beraten Sie gerne.
- Teure Komponenten wie Fahrradcomputer oder Beleuchtung abnehmen.

# FahRad-Beratung OÖ

Unter dem Motto „Radfahren macht Schule in Oberösterreichs Gemeinden“ fand als Highlight der FahrRad-Beratung OÖ am 13. April im Linzer Ursulinensaal das 6. OÖ. Radvernetzungstreffen statt.



Foto: Land Oberösterreich  
Auszeichnung für die Gemeinde Lengau

Die FahrRad Beratung OÖ ist ein Beratungsprogramm des Landes OÖ zum Alltagsradverkehr für Gemeinden und Betriebe, an dem seit dem Jahr 2008 schon knapp an die 100 Städte und Gemeinden in OÖ teilgenommen haben.

„Für erfolgreichen Klimaschutz brauchen wir eine Mobilitätswende, mit dem Fahrrad als wichtiges Alltagsverkehrsmittel. Das jährliche Radvernetzungstreffen im Ursulinenhof bietet Gemeindevertreter/innen die Chance zum Austausch, voneinander zu lernen und zur Vernetzung.“, so Norbert Rainer, Regionalstellenleiter des Klimabündnis OÖ.

Das heurige Motto „Radfahren macht Schule in Oberösterreichs Gemeinden“ bot den Besucher/innen wieder ein tolles Programm:

- Eröffnungsvortrag „Radfahren ist keine Wissenschaft – oder doch?“ von Star-Physiker Werner Gruber
- Kinder sicher und selbständig am Rad - ein neuer Blick auf das Thema Kind, Rad und Gemeinde mit Dr. Marco Hüttenmoser von der Forschungs- und Dokumentationsstelle „Kind und Umwelt“ Schweiz

- Innovative und erfolgreiche Radprojekte für Gemeinden beim Radmarkt der Projekte
- Best Practice Beispiele, wie Gemeinden das Radfahren für (Schul-)Kinder fördern können, mit Brunella Franchini aus Bozen und Maria Atteneder aus Schönau im Mühlkreis
- Workshops zu den Themen „Bike & Ride & More“ und „Radverkehrsförderung für Kids von heute“, sowie zum Thema „Radfahren & Integration“

„Unser Ziel ist es, dass Kinder und Jugendliche wieder mehr Spaß am Fahrradfahren haben und das Rad auch als Fortbewegungsmittel im Alltag, zum Beispiel für den Schulweg, nützen. Dazu braucht es kindergerechte Verkehrslösungen in Gemeinden. Best Practice Beispiele aus dem In- und Ausland haben gezeigt, dass es uns gelingen kann.“ so Robert Stögner, der die Veranstaltung seitens des Klimabündnis Oberösterreich begleitet.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Auszeichnung jener Gemeinden, die im Vorjahr an der FahrRad-Beratung OÖ. teilgenommen haben, durch LR Mag. Günther Steinkellner. ■

## GENUSSRADL'N

Im Zuge der fahrradfreundlichen Gemeinde Lengau möchten wir eine Fahrradtour-Kultur anbieten.

Diese wird jeden 2. Samstag im Monat stattfinden. Bei Schlechtwetter wird es auf den 3. Samstag verschoben. Stattfinden wird dies von Juli bis Ende Oktober.

Eingeladen sind alle, ob Jung oder Alt, die Spaß am Radfahren haben.

Wir werden die Gemeinde erradel'n und dann gemütlich einkehren.

Unser erstes Treffen wird sein:

**Am Samstag, den 9. Juli  
um 13.30 Uhr  
beim Jägerwirt,  
dann um etwa 14.00 Uhr  
vor dem Gemeindeamt  
in Friedburg.**

Von dort aus werden wir die „Tour de Lengau“ starten.

Frank Stys  
Radfahrbeauftragter

Weitere Informationen unter:  
Frank Stys, Fahrradbeauftragter  
Tel: 0699-19670220, e-mail:  
frank.stys@yandex.com ■



## Neuigkeiten von den Bäuerinnen

Am 12. und 13. März erkundeten die Bäuerinnen der Gemeinde Lengau die Bundeshauptstadt Wien. Die Stadtführung und das Musical hinterließen bleibende Eindrücke. Der 16. April stand ganz im Zeichen der Diakonweihe von Martin Muigg. Die Bäuerinnen bereiteten eine Agape in Form von Kuchen und Broten vor. Das schöne Wetter rundete dieses schöne Kirchenfest ab. Wir besuchten auch heuer wieder die Maiandacht in Flörlplain, anschließend lud Gerda zur Sitzung.

Im Kindergarten Friedburg organisierten wir die heurige Bäuerinnenaktion „Naschgarten“.

Wir pflanzten gemeinsam mit den Kindergartenkindern Himbeer- und Erdbeerpflanzen an. Die Kinder pflegten die Pflanzen fleißig und warten auf die ersten Früchte.

Am 1. Juni tauschten wir unsere Lieblingsrezepte in Form eines Kochkurses aus. Der gelungene Kochkurs wird in nächster Zeit für die Allgemeinheit angeboten.

Das ORF-Frühstücksfernsehen war zu Gast in Lengau. Auf Wunsch des Bürgermeisters verwöhnten die Bäuerinnen das Publikum mit einigen Kuchenvariationen.



Bei der langen Nacht der Kirche am 10. Juni spendeten die Bäuerinnen Lengau und die Goldhaubengruppe der Gemeinde Friedburg-Lengau das Buffet im Wert von 900 € für die Pfarre Lengau.

Foto und Bericht: Daniela Pommer ■

## CLUB Cineplexx wir kommen!

Lochen – Friedburg – Palting – Perwang

Für alle ab 10 Jahren!

Wir fahren in der zweiten Ferienwoche ins Cineplexx Salzburg Airport. Auf dem Programm steht dieses Jahr die Animations-Komödie:

### ICE AGE – KOLLISION VORAUSS in 3D

Mit dem Raiffeisenclub-Bus bist du bei der Vorstellung, am Dienstag dem 19. Juli 2016 dabei!

**Abfahrt:** RB Friedburg: 13:35 Uhr

**Heimkehr:** ca. 19:00 Uhr

**Busgeld:** € 6,--

Nach dem Film gehen wir zu McDonalds und es gibt eine Verlosung im Bus.

Also, wenn du Lust und Laune hast, melde dich bis 14. Juli 2016, 12:00 Uhr bei deinem Clubbetreuer in der Raiffeisenbank oder über das Ferienprogramm an.

Friedburg: Stefanie Maislinger 07746/3580-36863

**Wir freuen uns auf einen tollen Nachmittag mit dir!!!**





# Ferienspaß mit Pferden

Die Sommerferien nahe und damit das bunte, lustige und lehrreiche Ferienangebot von KISS – pferdegestützter Pädagogik auf der Smoky Valley Ranch in Lengau.

Aufgrund der starken Nachfrage im letzten Jahr, haben Simone und Ingrid das Angebot für die Sommerferien um ein Vielfaches erweitert. Alle Angebote sind pferdegestützt und zum Teil mit Reiten. Kinder von ca. drei bis vierzehn Jahren können die Welt der Sinne entdecken, einen lustigen Hindernisparcours bewältigen oder selbst einmal auf der Zirkusmanege stehen. Ebenso ist es möglich in die Welt

von Pippi Langstrumpf einzutauchen oder lustige und bunte Riesenschwungtuchspiele mitzuerleben. Jene die mehr über das Pferd, den Umgang mit ihm und das Reiten lernen und erleben möchten, können an der Pferdewoche teilnehmen.

Für alle Schulanfänger, Volksschüler oder Kinder mit Legasthenie wird eine lustige „Fit für die Schule“-Woche angeboten, wo spielerisch die für die Schule notwendigen Sinneswahrnehmungen (Sehen, Hören, Aufmerksamkeit, Raumorientierung und Körperschema) geübt werden.

Hier ein kurzer Überblick zum Ferienangebot auf der Smoky Valley Ranch:

JULI 2016		AUGUST 2016	
11.07.	„Die Welt der Sinne entdecken“ (14-17 Uhr, ca.7-12 Jahre, inkl. Jause und Getränke, € 29)	16.08.	„Die Welt der Sinne entdecken“ (14-16 Uhr, ca. 3-6 Jahre, inkl. Jause und Getränke, € 25)
12.07.	„Lustiger Hindernisparcours“ (14-17 Uhr, ca.7-12 Jahre, inkl. Obstjause und Getränke, € 28)	17.08.	„Lustiger Hindernisparcours“ (14-16 Uhr, ca. 3-6 Jahre, inkl. Obstjause und Getränke, € 25)
13.07.	„Tierischer Zirkus“ (14-17 Uhr, ca.7-12 Jahre, inkl. Obstjause und Getränke, € 28)	18.08.	„Tierischer Zirkus“ (14-16 Uhr, ca. 3-6 Jahre, inkl. Obstjause und Getränke, € 25)
14.07.	„Pippi Langstrumpf“ (14-17 Uhr, ca.7-12 Jahre, inkl. Obstjause und Getränke, € 28)	19.08.	„Bunte Schwungtuchspiele“ (14-16 Uhr, ca. 3-6 Jahre, inkl. Obstjause und Getränke, € 25)
15.07.	„Bunte Schwungtuchspiele“ (14-16 Uhr, ca.7-12 Jahre, inkl. Obstjause und Getränke, € 25)	22.08. bis 26.08.	„Fit für die Schule“ (Mo bis Fr von 14-17 Uhr, ca.6-14 Jahre, inkl. Obstjause und Getränke, € 240)
25.07. bis 29.07.	„Pferdewoche“ (Mo bis Do von 9–16 Uhr, Fr 9–12 Uhr, ca.8-14 Jahre, inkl. Mittagessen, Snacks und Getränke, € 385)		

Jetzt anmelden für tolle Erlebnisse auf der Smoky Valley Ranch!

Anmeldung:  
Ingrid Kapeller  
Tel.: 0676 582 77 48  
E-Mail: [ingridkapeller@gmail.com](mailto:ingridkapeller@gmail.com)  
[www.kiss-paedagogik.at](http://www.kiss-paedagogik.at)



## Lesepartner-Innen gesucht

In ein paar Wochen geht wieder ein Schuljahr und auch das zweite Jahr unseres Leseprojektes „Die WELT erLESEN“ zu Ende. Aufgrund der guten Erfolge und Rückmeldungen wollen wir auch im Schuljahr 2016/2017 als Ergänzung zur schulischen Bildung Kinder unserer Gemeinde beim Lesenlernen unterstützen. Deshalb suchen wir weitere Lesepartner/-innen, die sich mit den neuen Zweitklasslern ins Leseabenteuer stürzen und diese ein Schuljahr lang an zwei Nachmittagen in der Woche unterstützen wollen.

Interessierte melden sich bitte bei unserer Koordinatorin Helga Kellner, die jeden Mittwoch zwischen 14 und 16 Uhr im Lesezentrum in Friedburg (Hintereingang Gemeindeamt) anwesend ist und gerne Fragen zum Ablauf beantwortet bzw. auch die Anmeldungen für den Herbst (ca. Mitte September ist Start) entgegen nimmt. Anmeldeformulare im Lesezentrum, in der Gemeinde oder unter [office@ipi.co.at](mailto:office@ipi.co.at)

Wir freuen uns auf großes Interesse und eure Unterstützung.

Die Projektbetreuerinnen  
Martina Vietz und Edith Konrad.

**Bücherspenden:**  
können immer am Mittwoch zwischen 14 und 16 Uhr im Lesezentrum (Hintereingang Gemeindeamt) bei Helga Kellner abgegeben werden!

# WAS IST LOS

## JULI 2016

**Do. 7. Juli** - 19 Uhr  
Vortrag „Graue Wölfe“  
mit Thomas Rammerstorfer  
im Gasthaus Jägerwirt

**So. 17. Juli** - 10 - 17 Uhr  
Frühschoppen  
der FF Utzweih-Igelsberg  
beim Feuerwehrhaus Utzweih

**Fr. 22. Juli** - 20 - 2 Uhr  
**Sa. 23. Juli** - 20 - 2 Uhr  
**So. 24. Juli** - 11 - 18 Uhr  
Dorffest der FF Lengau  
am Schulvorplatz in Lengau

## AUGUST 2016

**So. 21. August**  
Frühschoppen  
der FF Schneegattern  
beim Feuerwehrhaus Schneegattern

## SEPTEMBER 2016

**Fr. 02. Sept.** - 20 Uhr  
Da Huawa da Meier und I  
„Zeit is a Matz!“  
im Festsaal der VS und NMS  
Friedburg

**So. 11. Sept.** - Uhr  
Schlossbergmesse  
am Schlossberg Friedburg

**So. 11. Sept.** - ganztägig  
Frühschoppen  
der Bürgergarde Friedburg  
in Friedburg

## RIESENMUSEUM

### Öffnungszeiten

Sonntag 14 - 16 Uhr

# DA HUAWA, DA MEIER UND I



Foto: Hubert Lankes

## „Zeit is a Matz!“

heißt das neue Programm von Da Huawa, da Meier und I, mit dem die drei Vollblutmusiker ab 2016 unterwegs sind. In gewohnt witziger Weise schauen Christian Maier (da Huawa), Matthias Meier (da Meier) und Siegi Mühlbauer (I) der Gesellschaft auf die Finger, besingen das bayrische Gemüt und geben Gas im Hier und Jetzt, denn die Uhr, „de muass vom Deife sei“.

**Am 2. September 2016 - 20 Uhr  
im Festsaal  
der Volksschule und  
Neuen Mittelschule Friedburg**

Kartenvorverkauf bei den Volksbanken Friedburg, Lengau,  
Schneegattern, Straßwalchen

Preise im VVK: Kategorie 1: 25 €, Kategorie 2: 22 € Kategorie 3: 19 €

Veranstalter: Kulturreferat Lengau ■



### Alle Veranstaltungen im Überblick:

Mo. 11. Juli & Di. 16. Aug.: <b>Die Welt der Sinne entdecken</b>	Di. 19. Juli: <b>Kinofahrt zum Film „Ice Age – Kollision voraus“</b>	Sa. 30. Juli: <b>Ein Nachmittag mit der Feuerwehrjugend</b>
Di. 12. Juli & Mi. 17. Aug.: <b>Lustiger Hindernisparcour</b>	Mo. 25.- Fr. 29. Juli: <b>Pferdeweche</b>	Mi. 3. August: <b>Kinderferienspiel bei der Pfothenhilfe</b>
Mi. 13. Juli & Do. 18. Aug.: <b>Tierischer Zirkus</b>	Mi. 27. Juli: <b>Basteln eines Mobiles</b>	Mi. 10. August: <b>Besuch des Bundesheeres in Ried</b>
Mi. 13. Juli: <b>Volksbank Sommerspiele</b>	Do. 28. Juli: <b>Feuerwehrjugendprogramm</b>	Mi. 17. August: <b>Heufiguren basteln</b>
Di. 14. Juli: <b>Pippi Langstrumpf</b>	Do. 28. Juli: <b>Partygebäck backen</b>	Mo. 22. - Fr. 26. August: <b>Fit für die Schule</b>
Fr. 15. Juli & Fr. 19. Aug.: <b>Bunte Schwungtuchspiele</b>	Fr. 29. Juli: <b>Fackelwanderung</b>	

Foto Umschlagseite: © Flixelpix - Fotolia.com

## “Graue Wölfe“

Vortrag & Diskussion zum Thema mit Thomas Rammerstorfer

Der Publizist und freie Journalist beleuchtet die Geschichte der Grauen Wölfe und ihres verlängerten politischen Armes, der MHP, in der Türkei. Sowie deren Rolle und Einfluss in der österreichischen Gesellschaft, wo sich die Organisation besonders bei Jugendlichen über regen Zulauf erfreut. Thomas Rammerstorfer ist u.a. Co-Autor des Buches “Grauer Wolf im Schafspelz”

Do. 07. Juli um 19.00 Uhr  
Festsaal-Jägerwirt  
(freier Eintritt)

## Praktische Ärzte Lengau

### Urlaub

Dr. Egger Friedburg:  
11.07. - 22.07. 2016

Dr. Nöbauer Schneegattern:  
16.08. - 21.08.2016

## Amtstage der öffentlichen Notare Mag. Alfred Huemer und Dr. Claus Lumerding

### Juli:

Dienstag 05.07.2016  
Dienstag 12.07.2016  
Dienstag 19.07.2016  
Dienstag 26.07.2016

Dienstag 11.10.2016  
Dienstag 18.10.2016  
Dienstag 25.10.2016

### August:

Dienstag 02.08.2016  
Dienstag 09.08.2016  
Dienstag 16.08.2016  
Dienstag 23.08.2016  
Dienstag 30.08.2016

### November:

Dienstag 01.11.2016 (entfällt Feiertag)  
Dienstag 08.11.2016  
Dienstag 15.11.2016  
Dienstag 22.11.2016  
Dienstag 29.11.2016

### September:

Dienstag 06.09.2016  
Dienstag 13.09.2016  
Dienstag 20.09.2016  
Dienstag 27.09.2016

### Dezember:

Dienstag 06.12.2016  
Dienstag 13.12.2016  
Dienstag 20.12.2016  
Dienstag 27.12.2016

### Oktober:

Dienstag 04.10.2016

Jeweils von 16.00 Uhr – 17.15 Uhr im Gemeindeamt.

## Redaktionschluss

für die September-Ausgabe:  
17. August 2016

Berichte an:  
Meister-Denk Evelyn  
meister-denk@lengau.ooe.gv.at  
Tel.: 07746 2202-70

## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

# Sicher GRILLEN

Geselliges Beisammensein mit Freunden, Verwandten und der Familie. Ein lauer Sommerabend, mit Grillfest im Garten, würzige Köstlichkeiten vom Rost – für viele gibt es nichts Schöneres. Doch auch hier lauern Gefahren. Damit der Grillspaß nicht mit einem Besuch beim Arzt oder im Krankenhaus endet,....

### ... hier unsere SelbstschutzTIPPS!

- Achten Sie darauf, dass der Grill so zusammgebaut wird, wie es in der Gebrauchsanweisung beschrieben wird
- Stellen Sie den Grill immer standsicher an einen offenen Platz auf
- Kontrollieren Sie bei Gasgrillern, dass der **Gasanschluss richtig befestigt** wurde und alle Zubehörteile gewartet sind
- Halten Sie **genügend Abstand** zu brennbaren Gegenständen ein (mindestens 5 Meter)
- Passen Sie auf Kinder und Tiere auf!
- Kinder werden von offenem Feuer magisch angezogen. **Kindgerechte Aufklärung** über die möglichen Gefahren kann so manches Unglück verhindern
- Benutzen Sie eine **Schürze und Handschuhe!** Achten Sie darauf, dass keine lockeren Kleidungsstücke in die Nähe der Flammen kommen
- Verwenden Sie das **richtige Zubehör** z.B. langstielige Grillzange mit hitzeisolierten Griffen
- Brandwunden unter fließendes, lauwarmes Wasser (ca. 20°) halten und steril abdecken!



www.foto-fine-art.de/pixello.de

### Anzündehilfe niemals auf warme oder heiße Kohle geben!

Achten Sie darauf, dass die Anzündhilfe vollständig verbrannt ist, bevor Sie das Grillgut auflegen. Verwenden Sie nur Anzünder und Hilfen, die dafür vorgesehen sind - keinesfalls brennbare Flüssigkeiten wie Benzin oder Spiritus!

### UNSER TIPP!

**Achten Sie auf die Feuerstelle. Den Grill nie unbeaufsichtigt lassen!**

**Halten Sie einen Kübel mit Wasser bzw. einen Wassersprüher griffbereit (für den Fall, dass doch einmal Flammen hochschlagen).**

**Löschen Sie die Restglut mit Wasser und entsorgen Sie die erkaltete Asche in einem feuerfesten Behälter.**

**SICHER ist SICHER!**



### Wussten Sie....

... dass Sie auf [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at) auch eine Sammlung mit informativen Links zum Thema „Blackout – Ein Stromausfall der alles verändert“ finden?



**OÖ Zivilschutz**

4020 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon: 0732 65 24 36

E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)

Homepage: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)